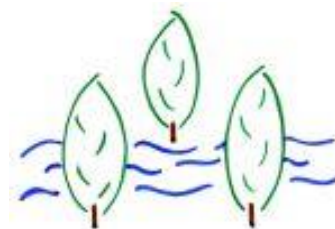


Grundschule Speyer -Woogbachschule-



Speyer, 11.02.2021

Liebe Eltern,
nach dem heutigen Beschluss der Landesregierung **findet ab 22.02.2021** in den rheinland-pfälzischen Grundschulen bis auf weiteres **Wechselunterricht statt**.
Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, an den Präsenzphasen teilzunehmen.

Wechselunterricht bedeutet, dass die Klassen geteilt werden und die Kinder unter strengen Hygienemaßnahmen (AHA-Regel, Lüften, Maskenpflicht auch im Unterricht) in zwei Gruppen unterrichtet werden.

Der Wechselunterricht ist in den Stufen 3 und 4 folgendermaßen organisiert:

Klassenstufe 3 (Schichtunterricht jeweils 2 Stunden pro Tag)

Gruppe 1: jeden Tag von 8.15 – 10.15 Uhr

Gruppe 2: jeden Tag von 10.45 – 12.45 Uhr

Klassenstufe 4 (Schichtunterricht jeweils 2 Stunden pro Tag)

Gruppe 1: jeden Tag von 8.30 – 10.30 Uhr

Gruppe 2: jeden Tag von 11.00 – 13.00 Uhr

Von der Klassenlehrerin, dem Klassenlehrer erfahren Sie, in welcher Gruppe ihr Kind eingeteilt ist, wo der Treffpunkt ist....

Falls Sie als berufstätige Eltern auf eine Notbetreuung angewiesen sind, muss Ihr Kind in Gruppe 1 eingeteilt werden und bleibt bis 12.00 oder 13.00Uhr, GTS-Kinder bis 14.00 Uhr in der Schule.

Die Kinder arbeiten in der Notbetreuung an den Hausaufgaben. Sie werden vorwiegend von Studenten und Mitarbeitern der Ganztagschule betreut. Bitte beachten Sie:

Je mehr Kinder in der Notbetreuung angemeldet werden, umso weniger Unterricht kann mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer stattfinden, da wir weder über zusätzliches Personal noch über ausreichend Räume verfügen. Bitte prüfen Sie daher verantwortungsvoll, ob alle Möglichkeiten der Betreuung innerhalb der Familie ausgeschöpft sind.

Die Anmeldung für die Notbetreuung muss bis Mittwoch, 17.02. per Mail unter verwaltung@woogbachschule.de erfolgen (mit Angabe des Namens, der Klasse und der Betreuungszeit).

Bei Fragen melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail.

Wir freuen uns, mit den Kindern endlich wieder im Wechselunterricht lernen zu können. Ein Schritt in Richtung eines „normalen“ Schulalltags gelingt jedoch nur, wenn Eltern, Kinder und Lehrer gemeinsam die Hygieneregeln und die Kontaktbeschränkungen einhalten.

Mit freundlichem Gruß

S. Stephan-Flory, komm. Schulleitung